

Was muss ich über Versicherungen wissen? – Ein Überblick

Andreas Hammer



Das Interesse junger Erwachsener an Versicherungen ist eher gering. Laut einer Online-Umfrage des Marktforschungsinstituts Yougov verfügen 41 Prozent der jungen Menschen zwischen 18 und 20 Jahren über keinerlei Kenntnisse zu Versicherungsprodukten. Doch nach dem Schulabschluss müssen sich Jugendliche mit dem eigenen Versicherungsschutz befassen. Welche Versicherungen sind wichtig? Und was sollte man bei den Konditionen beachten? Die Lernenden erfahren, wie Versicherungen funktionieren und welche gegen existenzielle Risiken absichern.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	grundlegende Formen der privaten Risikoabsicherung erklären, die demografische Entwicklung in Deutschland verstehen und sich mit Altersvorsorge befassen
Thematische Bereiche:	private Versicherungen, demografischer Wandel, private Altersvorsorge
Medien:	Schaubilder, Texte, Bilder, PowerPoint-Präsentation



Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Wozu braucht man Versicherungen? – Ein Einstieg

M 1 Versicherungen – Brauche ich die wirklich?

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler sammeln ihr Vorwissen und formulieren einen Fragenkatalog zum Themenbereich „Versicherungen“.

Benötigt: Beamer/Whiteboard

2.–4. Stunde

Thema: Wichtige Versicherungen erarbeiten (Teil I)

M 2 Die Haftpflichtversicherung

M 3 Die Kfz-Versicherung

M 4 Die Berufsunfähigkeitsversicherung

Inhalt: Die Lernenden setzen sich anhand von Fallbeispielen und informierenden Texten mit drei wichtigen Versicherungen auseinander und reflektieren ihre Vorteile.

Benötigt: Beamer/Whiteboard

5. Stunde

Thema: Lebens- und private Rentenversicherungen

M 5 Vorsorge fürs Alter – auch mithilfe von Versicherungen

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem demografischen Wandel auseinander. Sie beschreiben die Leistungen von Lebens- und privaten Rentenversicherungen und erläutern den Nutzen privater Altersvorsorge.

Benötigt: Beamer/Whiteboard

6./7. Stunde

Thema: Wichtige Versicherungen erarbeiten (Teil II)

M 6 Welche Versicherungen können noch sinnvoll sein?

Inhalt: Die Lernenden setzen sich in einem Gruppenpuzzle anhand einer Internetrecherche mit Versicherungen auseinander und erstellen Steckbriefe.

Benötigt: Beamer/Whiteboard, Internetzugang



M 1

Versicherungen – Brauche ich die wirklich?

Versicherungen bieten Sicherheit. Hier erfahrt ihr, in welchen Lebenslagen sie eine Rolle spielen können.

Aufgaben

1. Beschreibe die Bilder. Auf welche Versicherungen spielen sie an?
2. Arbeitet zu zweit. Sammelt euer Wissen zum Thema „Versicherungen“ in einer Mindmap.
3. Sammelt in der Klasse einen Fragenkatalog zum Thema „Versicherungen“. Überprüft am Ende der Unterrichtsreihe, ob eure Fragen ausreichend beantwortet wurden.



© Peter Dazeley/The Image Bank



© monkeybusinessimages/iStock/Getty Images Plus



© Horsche/iStock/Getty Images Plus



© Krakenimages.com/adobe stock

Die Haftpflichtversicherung

M 2

Aufgaben

1. Lies das Fallbeispiel und überlege, wie der Schaden beglichen werden kann.
2. Ergänze den Lückentext mit folgenden Begriffen: Familienhaftpflichtversicherung – haftbar – Kosten – Schadensersatzansprüchen – Vertrag – 25 Jahren.
3. Erläutere, was eine Haftpflichtversicherung ist und welche Vorteile sie für Lukas hätte.

Ein Missgeschick beim Freund

Lukas, ein 17-jähriger Tischler-Azubi, ist am Samstagabend bei seinem Freund Max zu Gast. Max hat seine Eltern überredet, ihm das Wohnzimmer für einen kleinen Filmabend mit Freunden zu überlassen. Lukas bringt eine Flasche Rotwein mit – ein Geschenk von seinem älteren Bruder.



© Peter Dazeley/The Image Bank

Während eines lustigen Gesprächs gestikuliert Lukas etwas zu wild und plötzlich geschieht es: Die Flasche Rotwein kippt um und der dunkelrote Inhalt ergießt sich über den hellen, flauschigen Teppich im Wohnzimmer. Lukas erstarrt. Dieser Teppich sieht aus, als sei er mehr wert als sein Monatsgehalt! Max ist auch geschockt, doch er behauptet sofort: „Das kriegen wir wieder hin!“ Aber die Flecken lassen sich mit Wasser, Reinigungsmitteln und Tüchern nicht entfernen. Am nächsten Morgen sprechen Max' Eltern mit Lukas und erklären ihm, dass eine professionelle Teppichreinigung oder ein Austausch notwendig sei – und dass das teuer werden könnte ...

Was ist eine private Haftpflichtversicherung?

Die private Haftpflichtversicherung ist eine Versicherung, die Versicherungsnehmerinnen und -nehmer vor den finanziellen Folgen von _____ Dritter schützt.

Welche Vorteile hat eine private Haftpflichtversicherung?

Wenn man versehentlich das Eigentum einer anderen Person beschädigt oder jemanden verletzt, kann man für die entstandenen Schäden _____ gemacht werden. Eine private Haftpflichtversicherung übernimmt die _____ für Schadensersatzansprüche und die Anwaltskosten, sofern sie im _____ vereinbart sind. Die Versicherung hilft bei der Abwehr unberechtigter Ansprüche und übernimmt die Kosten für rechtliche Vertretung, wenn das erforderlich ist.

Ab welchem Alter sollte man eine private Haftpflichtversicherung abschließen?

Eltern schließen oft eine _____ ab, in der Kinder mitversichert sind. Mitversichert sind beispielsweise unverheiratete Kinder in der Schulzeit, während der Berufsausbildung oder des Studiums. Manche Versicherungsunternehmen haben eine Grenze bei _____. Hat man die Ausbildung abgeschlossen oder die Altersgrenze erreicht, muss man einen eigenen Vertrag abschließen. Es ist ratsam, frühzeitig eine Versicherung abzuschließen, um sich vor möglichen Haftungsrisiken zu schützen.

Die Berufsunfähigkeitsversicherung

M 4

Aufgaben

1. Erläutere, was eine Berufsunfähigkeitsversicherung ist und welche Vorteile sie bietet. Gehe dabei auch auf das Fallbeispiel ein.
2. Recherchiere die Begriffe „arbeitsunfähig“ und „berufsunfähig“.



Was ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung?

Die Berufsunfähigkeitsversicherung ist eine Absicherung, die im Fall einer dauerhaften Erwerbsunfähigkeit aufgrund von Krankheit oder Unfall eine monatliche Rente zahlt.

Welche Vorteile hat eine Berufsunfähigkeitsversicherung?

Wenn eine Person durch Krankheit oder Unfall ihren Beruf nicht mehr ausüben kann, bekommt sie eine monatliche Rente, um den Einkommensverlust auszugleichen. Die Berufsunfähigkeitsversicherung ermöglicht es, unabhängig von staatlichen Leistungen wie der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente zu sein. Staatliche Leistungen sind oft begrenzt und schwer zu erhalten. Die Berufsunfähigkeitsversicherung kann individuell auf die Bedürfnisse des/der Versicherten und die berufliche Situation zugeschnitten werden. Man kann die Höhe der Versicherungssumme und die Laufzeit entsprechend den finanziellen Verpflichtungen und dem Einkommen festlegen. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung kann bereits dann Leistungen erbringen, wenn man zu einem erheblichen Teil den bisherigen Beruf nicht mehr ausüben kann.

Eine neue Perspektive

Die 35-jährige Leonie hat ihre Ausbildung zur Kfz-Mechatronikerin mit Auszeichnung abgeschlossen und liebt ihren Beruf. Doch dann passiert ein Unglück: Bei einem Verkehrsunfall verletzt sie sich so schwer an der Wirbelsäule, dass sie nicht mehr in der Lage ist, stundenlang unter Autos zu arbeiten oder schwere Werkzeuge zu heben.

Glücklicherweise hat Leonie vor zwei Jahren eine Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen. Diese übernimmt verschiedene Leistungen. So erhält sie eine monatliche Unterstützung in Form einer Rente, die ihr hilft, ihre Lebenshaltungskosten zu tragen. Die Versicherung unterstützt Leonie mit Beratung und einer Umschulung zu einer Automobilkauffrau. Dank ihrer Versicherung muss Leonie sich weniger Sorgen machen, wie sie finanziell zurechtkommt, wenn sie sich beruflich neu orientiert.



© Horsche/iStock/Getty Images Plus

M 5

Vorsorge fürs Alter – auch mithilfe von Versicherungen

Der damalige Bundesarbeitsminister Norbert Blüm (CDU) sprach im Jahr 1986 seinen berühmten Satz „Die Rente ist sicher!“. Diese Behauptung teilten bereits damals viele nicht und heute weiß man, dass man auch privat vorsorgen muss.

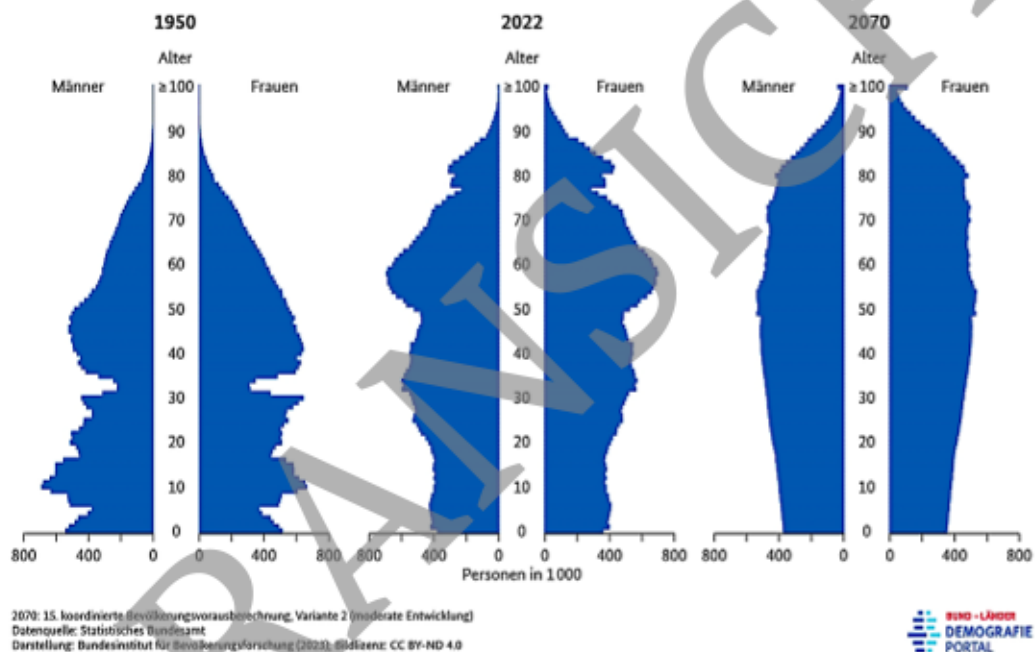


Aufgaben

1. Beschreibe das Diagramm und überprüfe anhand des Diagramms den Satz „Die Rente ist sicher!“. Hinweis: Betrachte insbesondere die Angaben zu 2070 – diese betreffen dich.
2. Fasse zusammen, welche Leistungen die privaten Versicherungen bieten.
3. Erläutere, warum eine private Altersvorsorge sinnvoll sein kann.

Hinweis: Das Renteneintrittsalter liegt heute bei 67 Jahren.

Altersstruktur der Bevölkerung, 1950–2070



Quelle: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, cc by nd 4.0

Private Formen der Altersvorsorge

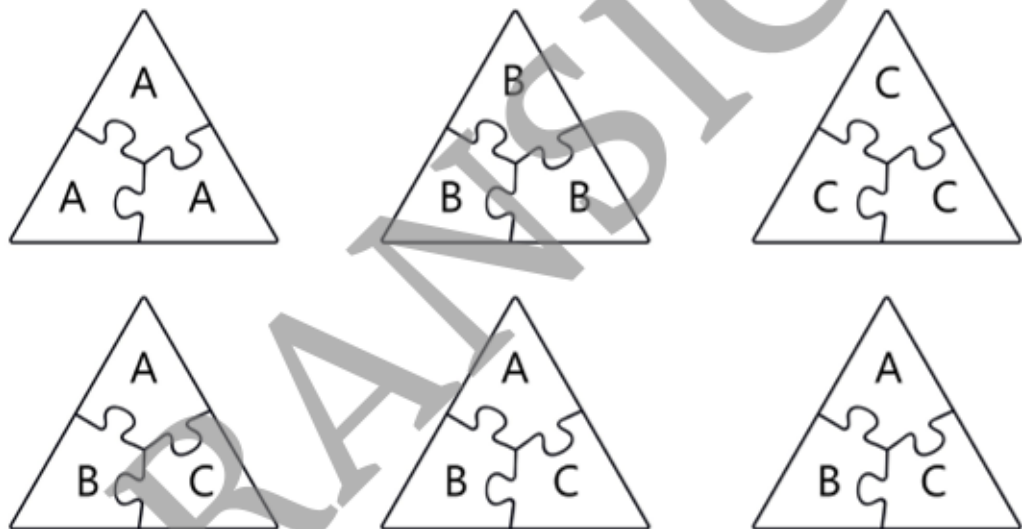
Viele Menschen sorgen privat vor, da sie nicht davon ausgehen, dass sie im Alter von staatlichen Rentenbezügen leben können. Zusätzlich zu den Zahlungen in die staatliche Rentenversicherung sparen oder investieren sie Geld, um später genügend Finanzmittel zur Verfügung zu haben. Deshalb schließen sie oft sogenannte Lebensversicherungen oder private Rentenversicherungen ab.

M 6

Welche Versicherungen können noch sinnvoll sein?

Aufgaben

- Untersucht die Versicherungen in Form eines **Gruppenpuzzles**. Arbeitet zunächst in Kleingruppen (drei Personen).
 - Recherchiert zu einer dieser Versicherungen (<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/>):
 - Hausratversicherung
 - private Unfallversicherung
 - Rechtsschutzversicherung
 - Fasst zusammen, welche Leistungen die Versicherung bietet.
 - Erklärt, in welcher Situation die jeweilige Versicherung sinnvoll ist.
 - Fertigt für „eure“ Versicherung einen Steckbrief an.
- Setzt euch anschließend mit Schülerinnen und Schülern zusammen, die die **anderen zwei** Versicherungen untersucht haben. Hier erklärt ihr euch gegenseitig die jeweiligen Versicherungen, die ihr in der ersten Phase untersucht habt.
- Nun hast du viel über Versicherungen gelernt. Definiere den Begriff „Versicherung“. Verwende dabei folgende Schlagworte: **Kosten – Unternehmen – Schadensfall – Schäden**.



© Tanya St/iStock/Getty Images Plus

Was ist eine Versicherung? – Definition



Fragenkatalog – Alles beantwortet?

Denkt an den Anfang der Reihe zurück. Sind die Fragen eures Fragenkatalogs ausreichend beantwortet worden? Was bleibt offen?

Rund um Versicherungen – Teste dein Wissen!

M 7

Du hast eine Menge über verschiedene Versicherungen und ihre Bedeutung erfahren. Teste nun dein Wissen.

Aufgabe

Wahr oder falsch? Kreuze richtig an.

		w		f	
1.	Eltern können ihre in der Ausbildung befindlichen Kinder bis zum 25. Lebensjahr in der Haftpflichtversicherung mitversichern.	☐	L	☐	M
2.	Eine Haftpflichtversicherung schützt vor einer Haftstrafe.	☐	A	☐	E
3.	„Haftung“ bedeutet, dass eine Versicherung für den Schaden aufkommt.	☐	B	☐	R
4.	Eine Kfz-Haftpflichtversicherung übernimmt Schäden, die man anderen Personen, Fahrzeugen oder Sachen zufügt.	☐	N	☐	E
5.	Eine Kfz-Versicherung ist nicht zwingend notwendig.	☐	L	☐	N
6.	Teilkasko deckt Schäden durch Vandalismus ab.	☐	S	☐	L
7.	Ein Schadensfreiheitsrabatt senkt langfristig die Beiträge der Kfz-Versicherung.	☐	V	☐	E
8.	Die Berufsunfähigkeitsversicherung unterstützt eine Umschulung in einen anderen Beruf.	☐	E	☐	T
9.	Eine Berufsunfähigkeitsversicherung zahlt dem Versicherten sein Bruttogehalt im Versicherungsfall.	☐	I	☐	R
10.	„Die Rente ist sicher!“	☐	R	☐	S
11.	Um eine spätere staatliche Rente aufzustocken, kann auch eine private Rentenversicherung abgeschlossen werden.	☐	I	☐	Z
12.	Die Höhe der privaten Rente orientiert sich an der Höhe der staatlichen Rente.	☐	T	☐	C
13.	Lebensversicherungen dienen auch der privaten Altersvorsorge.	☐	H	☐	G
14.	Risikolebensversicherungen dienen der Absicherung Hinterbliebener.	☐	E	☐	Z
15.	Eine private Unfallversicherung kommt auch für Schäden am Arbeitsplatz auf.	☐	S	☐	R
16.	Die Hausratversicherung schützt das Eigentum in der Wohnung vor Schäden oder Diebstahl.	☐	U	☐	E
17.	Eine Rechtsschutzversicherung kann man abschließen, wenn ein rechtlicher Konflikt vorliegt.	☐	Z	☐	N
18.	Eine Versicherung ist ein Unternehmen, das gegen Schäden versichert und im Schadensfall die Kosten übernimmt.	☐	G	☐	T

Zur Selbstkontrolle ergeben die richtigen Antworten von oben nach unten gelesen ein Lösungswort.

Das Lösungswort lautet: _____.

Viel Erfolg!